

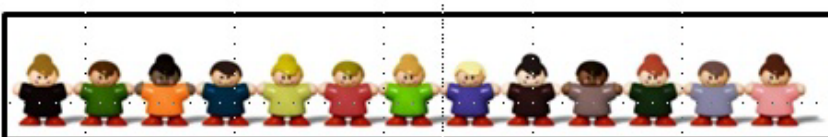
Probleme mit Forschungsinformationssystemen am Beispiel von CONVERIS 5.5 am HPI

Dr. Kerstin Haller
Heinrich-Pette-Institut, Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie, Hamburg

Ein Erfahrungsbericht – Umstellung vom ungenutzten Converis 4 auf LIVE Converis 5



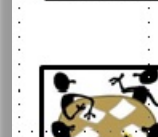
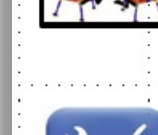
Das HPI hat eine relativ lange und komplizierte Geschichte mit der Entscheidung, dem Erwerb und der tatsächlichen Implementation einer FIS-Software hinter sich.
Herausforderungen: nachhaltige Erfassung, Bearbeitung und Bereitstellung von Forschungsdaten mit Hilfe von Software-Lösungen, die von
a) Forschungsinstituten selbst entwickelt werden,
b) Open Source Programmen stammen,
c) Anbietern, die lizenzpflichtige Programme anbieten.

	Personal: 173
	Wissenschaftliches Personal: 101
	Forschungseinheiten: 9 (5 Abteilungen, 2 Forschungsgruppen, 2 Nachwuchsgruppen) + 4 Technologieplattformen
	EDV Personal: 3
	FIS-Personal: 1 (1/3 Stelle!)

Converis-Datenmodell am HPI



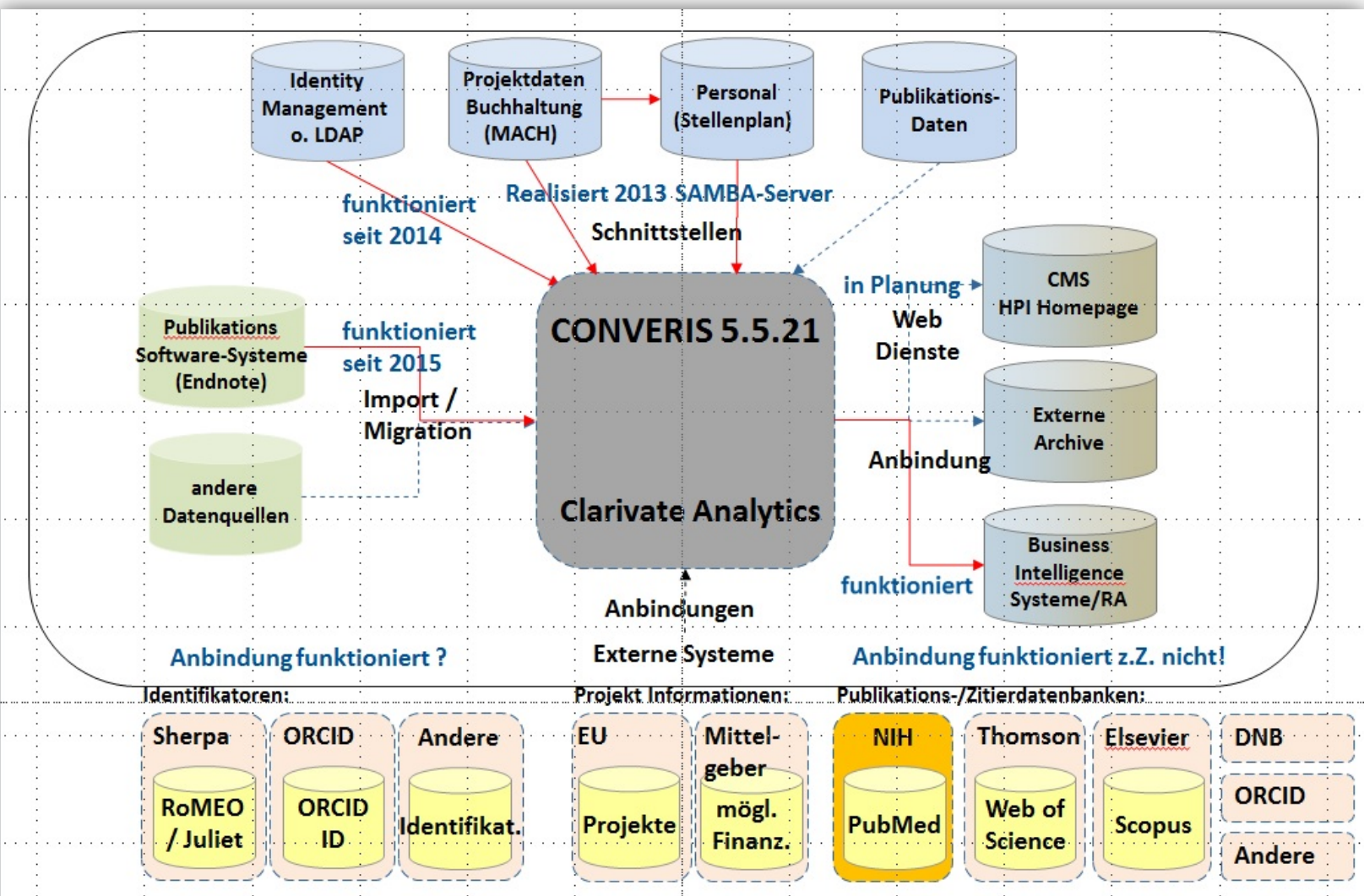
Converis Rollen u. Rechte am HPI

Rolle	Einstiegspunkt	Rechte
 Wissenschaftler/in	Visitenkarte	Create, Delete (im Eingabemodus) für eigene eingegebene Daten
 Gruppenleitung	Organisation	Create, Delete (bis: Zur Validierung) für alle Forschungsdaten der Gruppe
 Vorstand	HPI	Create, Delete (bis: Validiert) für alle Forschungsdaten des HPI
 Technik	HPI (Entität Räume)	Create, Delete (bis: Validiert) für alle Raumdaten des HPI

Kostenaufwand für Converis am HPI

Jahr	Maßnahmen	Kosten
2010	Lizenz + Implementierung Converis 4.2 (Avedas)	36.250,00 Euro
2011-2012	Anpassung des Systems an HPI-Bedarf (Avedas)	30.000,00 Euro
2013-2014	Anbindung der HR-, MACH-Systeme an Converis (Avedas)	
2014-2015	Umstellung auf Converis 5.3, LDAP-Anbindung, Rollen-Festlegung, Anpassung der Templates + RA-Reports, Live-Betrieb Ende 2014 (Avedas/TR)	15.000,00 Euro
2015-2018	Erwerb des Konfigurations-Moduls für Converis 5.5.x (TR), Optimierung der Nutzerfreundlichkeit (Navigate IT Services, AT-CRIS) + bessere Datenerfassung (AT-CRIS)	19.562,14 Euro
2010-2018	Wartung & Support Converis 5 (Avedas, TR, CA)	44.835,00 Euro
2010-2018	Gesamtausgaben für Converis am HPI	145.647,14 Euro

Converis-Schnittstellen mit HPI-Datenbanken



Aktueller Stand Converis am HPI

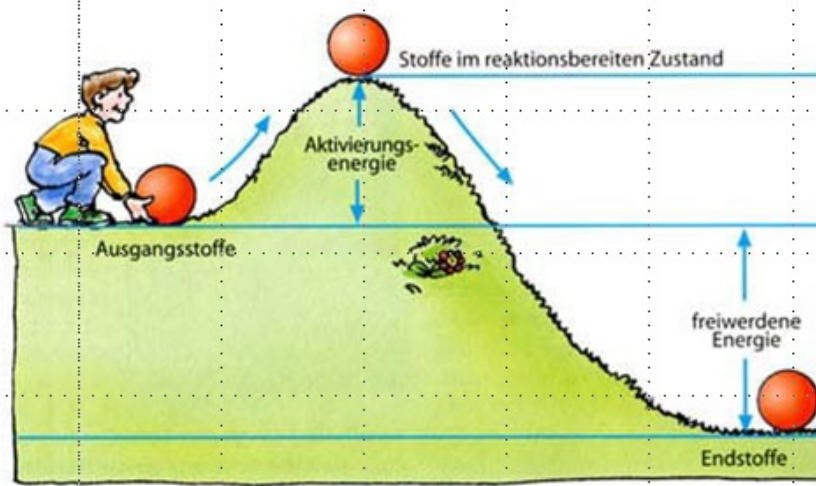
Jahr	Status
2009 - 2010	Entscheidung: das HPI braucht ein FIS, Anbieter-Vergleich
Ende 2010	Erwerb von Converis 4.2 + Linux VMs
2011 - 2012	Anpassung des Systems an HPI-Bedarf, Dateneingabe (keine Anbindung an HPI-Datenbanken)
2012 - Mitte 2013	Ruhephase
Mitte 2013 - 2014	Wiederbelebung des Projektes, Anbindung der HR- (Personaldaten), MACH- (Projekt-)Systeme an Converis
2014 - 2015	Umstellung auf Converis 5.3, LDAP-Anbindung, Rollen-Festlegung, Anpassung der RA-Reports, Live-Betrieb seit Ende 2014 mit Reports aus Research Analytics, Schulungen
2015 - 2018	Erwerb des Konfigurations-Moduls für Converis 5.5.21, Optimierung des Systems für höhere Nutzerfreundlichkeit + bessere Datenerfassung

Projektaufwand FIS am HPI

Hersteller – einmalig: (60.000 €)
• Systempreis
• Programmieraufwand
• Server (VMs)

Hersteller – laufend: (10.000 €)
• Lizenzgebühr (Major Upgrades)
• Maintenance

Interne Zusatzkosten:
• Projektleitung (mind. 24 Monate), 2 Personen: EDV ½ Stelle, wiss. Projektleitung ½ Stelle
• Am Anfang lieber viel Arbeit investieren, damit man hinterher ein angepasstes, gut laufendes FIS hat.



Beteiligte Converis-Projekt am HPI

HPI: Vorstand, Personalbüro, Drittmittelverwaltung, EDV, Teamassistenzen

Avedas: Ursprungsanbieter/Software-Entwicklung Converis 4 bis Converis 5.3.x

Thomson Reuters: Aufkauf von Avedas Mitte 2014, bis Converis 5.5.15

Clarivate Analytics: Anbieter von Converis seit 2017, nachdem TR sich von seinem IP Science Sektor getrennt hat

AT-CRIS: Dienstleister für alle Arbeiten innerhalb der Converis DB, RA und Schnittstellen-Anpassung

Navigate IT Services: Dienstleister für alle Arbeiten an den Linux VMs

Übersicht FIS-Systeme im DE-Raum

FIS Name	Anbieter	Konfigurierbarkeit	Feedback Anwender
PURE	Elsevier	nicht vom Kunden	Gut etabliertes statisches System, wenn man mit den vorhandenen Features zufrieden ist
FactScience	Qleo	System veränderbar (Training!)	Zufrieden, allerdings wird das System vom Anbieter selber wohl nicht mehr weiterentwickelt?
CONVERIS	Clarivate Analytics	Veränderbar mit zusätzlichem Modul (Kosten!)	+/- Zufrieden, häufiger Anbieterwechsel, neue Versionen, große Nutzergruppe DE
VIVO	Open Source	Ja, mit fundierten Kenntnissen	Eher für Bibliotheken? Wohin geht die Reise in der Community?
Dspace	Open Source	Ja, mit fundierten Kenntnissen	Nutzer in DE: Fraunhofer-Gesellschaft, TU Hamburg-Harburg, Uni Göttingen, Uni Bamberg
Sowiport	Eigenentwicklung GESIS	?	FIS für Bildung, wahrscheinlich eher etwas für Sowi-Institutionen?
Universis	Universis GmbH Karlsruhe	Soll über Excel konfigurierbar sein	In der Entwicklung, hört sich spannend an

Acknowledgements

Das Heinrich-Pette-Institut, Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie wird von der Freie und Hansestadt Hamburg, dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und der Leibniz-Gemeinschaft unterstützt.